

Löschen Sie nach dem Umbenennen eines NetWorker Clients seine Konfigurationsdatenbank

Das Problem stellte sich wie folgt dar:

- Einige NetWorker Clients mit dem Namen s-... mußten umbenannt werden. Wie sich herausstellte, interpretierte die später installierte SAP Software den Hostnamen als SAP-Instanz; dieser prinzipielle SAP Fehler ließ sich am einfachsten durch das Umbenennen des Rechners umgehen.
- Nach Anlegen der neuen Client in der NetWorker Konfiguration war das Backup der neuen Rechner dann auch kein Problem mehr.
- Jedoch war das Rücksichern der (SAP-) Dateien mit dem lokalen Admin Account nicht möglich.

Ursächlich hierfür war, daß für die 'neuen' Rechner Images mit bereits installiertem NetWorker Client benutzt wurden und so die SSL-Certificates nicht erneuert wurden.

Das Problem läßt sich prinzipiell durch die Neu-Installation der NetWorker Client Software lösen. Es geht aber auch schneller:

- Stoppen Sie am Client die NetWorker Software.
- Löschen Sie dort das Verzeichnis `..\nsr\res\nsrladb` .
- Starten Sie den NetWorker Client Daemon wieder.
Findet die Software keine Zertifikate, werden hierdurch automatisch neue angefordert.

Danach sollte alles wieder fehlerfrei funktionieren.



Außerdem rate ich Ihnen, den NetWorker internen DNS Cache zu löschen. Wie Sie dies tun erfahren Sie auf der ersten Seite meiner Befehlsübersichten (*befehle#.pdf*).